

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „DerTschnig“ vom 1. Mai 2020, 19:15

Lieber [JimSalabim](#)

Danke für Deine Inputs! (Mitten in der Nacht)

Folgendes zur Erklärung:

Ich bin überhaupt kein EDV Freak, bin seit ca. 15 Jahren auf MAC und hab es eben wegen vielen verschiedenen Gründen gewagt vor genau einem Jahr einen Hackintosh zusammenzubauen.

Alles was ich weiss, hab ich mir hier im Forum oder im Internet zusammengesammelt, und so ist es auch zur Entstehung der ersten EFI gekommen, die einfach als kleinster gemeinsamer Nenner verschiedener vergleichbarer 390er EFIs im Netz entstanden ist.

Damals noch mit einer Nvidia Titan und auf High Sierra.

Ich habs zum laufen gebracht, aber ich habe schon immer gewusst dass die EFI sicher nicht optimal ist.

Aber es hat wirklich alles funktioniert.

Seitdem verbringe ich wirklich täglich Zeit im Forum um mich in das Thema Hackintosh-Forum einzuarbeiten.

Hab zwar im Forum den Status "Fortgeschrittener", weiss aber, dass ich auch in 10 Jahren nicht fortgeschritten sein werde 😊

Jetzt zu deinen Anmerkungen:

1.) War bei den ACPI-Patches nie sicher was ich wirklich brauche aber es hat funktioniert.

Habe jetzt deine Anmerkungen probiert und.....

Gebraucht wird in den ACPI-Patches der

"Fix 300-series", sonst läuft das ASUS Port noch dem BIOS Update1401 nicht mehr.

"change EC0 to EC" sonst hängt das System bei SMCRTC: stop

2.) Bist du sicher, dass du in Clover "FixShutdown" brauchst? **Nein, wird nicht gebraucht**

3.) Ich nehme an, du hast keine DSDT.aml in deinem Clover-Ordner? Dann muss da auch nicht "DSDT.aml" bei "DSDT name" eingetragen sein. **Kann auch weg !**

4.) Bootargument, dart=0, -lilubeteaall, -wegbeta **Können auch weg**

5.) Du hast, obwohl du das iMacPro1,1-SMBIOS verwendest, in den DeviceProperties (sowohl in Clover als auch OpenCore) einen iGPU-Eintrag drin (PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0) mit Platform ID und Device ID). Der sollte auf jeden Fall komplett raus und bringt dir gar nichts. **Stimmt, wurde entfernt**

6.) Der XhciPortLimit-Quirk in OpenCore und die USB-Port-Limit-Patches in Clover sollten raus, wenn du eine korrekt für dein Board konfigurierte USBPorts.kext erstellt hast (hast du ja glaube ich).

Sind drinnen, jedenfalls in Clover nicht aktiviert gewesen.

7.) Warum hast du den External Icons Patch in Clover drin? **Ist auch raus**

8.) In Clover hast du einen AppleEthernetAquantiaAqtion-Patch drin, in OpenCore nicht. Brauchst du den?

Nein, ist noch aus High Sierra Zeiten

9.) *In Clover hast du den "Enable TRIM for SSD" patch drin. Wenn du den brauchst, könntest du in OpenCore (so glaube ich zumindest) entsprechend "ThirdPartyDrives" in den Kernel-Quirks aktivieren.*

Hab ich auch in OC schon aktiviert gehabt.

Die NVMeExpress läuft immer mit TRIM, Leider hab ich noch andere SSD (SATA) mit der Beta Version von Catalina und Mojave am laufen und da brauch ich den Patch damit TRIM läuft. Ob TRIM wirklich gebraucht wird kann ich nicht beantworten !!??? Start geht natürlich ohne TRIM schneller.

Ach ja, wegen dem SMBIOS.

Danke wegen dem Bios-Release.

Hab ja in Clover das Bios auf IMacPro1,1 umgestellt, als ich zur VEGA gewechselt bin.

Ich denke es müsste ja schon damals dann ein neues Bios Release entstanden sein. Hab nicht darauf geachtet muss ich sagen. Vielleicht hatte auch der Clover Configurator einen Bug.

Jetzt ist alles auf 03/17/2020. Danke

Jetzt aber das Wichtigste:

OC und Clover laufen jetzt parallel und keiner "meckert" herum.

Wie von Dir vermutet hatte ich in CLOVER, System Parameters eine "Custom UUID drin.

Dieses Feld muss "lehr" bleiben, dann ist ALLES gut und beide EFIs vertragen sich.

Danke lieber [JimSalabim](#)

Hoffe ich darf mich wieder melden

Schönen Abend